Presseinformation

19. November 2003

2005 wird Schloss Hof wieder eröffnet

Projektpräsentation mit LR Gabmann

Seit September dieses Jahres haben 150 Handwerker Schloss Hof, die zweitgrößte Schlossanlage Österreichs nach Schönbrunn, in eine Großbaustelle verwandelt, auf der heute eine Projektpräsentation mit Landesrat Ernest Gabmann stattfand. Ab Ostern 2004 werden laufend Baustellenführungen angeboten, für 2005 ist die Wiedereröffnung vorgesehen.

Mit Gesamtkosten von 60 Millionen Euro werden das Schloss selbst, der Barockgarten und der Meierhof revitalisiert. Im Schloss wird unter anderem das Witwenappartement von Maria Theresia restauriert und die Belletage mit der im In- und Ausland verstreuten Möbellage wieder eingerichtet. Der niemals überformte, 10 Zentimeter unter der Wiese gleichsam schlafende Barockgarten, der schönste der Habsburger, wird wieder zu einem Festerlebnisgarten. Im als barocker Gutshof gestalteten Meierhof werden alte Handwerksformen wie eine Schnapsbrennerei und eine Blumentopfgärtnerei ebenso in Aktion zu erleben sein wie alte Haustierrassen, zu denen sich auch Wölfe, Wisente und Elche von Niederweiden gesellen werden. Schloss Niederweiden könnte zu einem Informationszentrum am Eingang des Marchfelds werden, entsprechende Hotelkapazitäten wären mittelfristig im Schloss Hof selbst gegeben.

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02285/200 00, per e-mail unter office@schlosshof.at bzw. unter www.schlosshof.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at